

Kunstforum Hermann Stenner

Oberstraße 48 | 33602 Bielefeld
Tel. 0521 800660-0 | Fax 0521 800660-10
info@kunstforum-hermann-stenner.de
www.kunstforum-hermann-stenner.de

Öffnungszeiten

Mi, Do, Fr 14–18 Uhr | Sa, So, feiertags 11–18 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 6€ | ermäßigt 4€
Familienkarte 12€

Öffentliche Führungen

Sa 16 Uhr | So und feiertags 15 Uhr
Eintritt + 2€

Gruppenführungen sowie Führungen für Kinder-
tagesstätten und Schulklassen nach Vereinbarung.
Weitere Veranstaltungen und Kreativprogramme
finden Sie auf unserer Webseite.

Anreise

mit der Stadtbahn: Haltestelle Adenauerplatz
mit dem Bus: Haltestelle Kunsthalle
Parkmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung



Das Bielefelder Kunst-Dreieck:

**KUNSTFORUM
HERMANN
STENNER**

Kunsthalle
Bielefeld

**KUNSTVEREIN
BIELEFELD**

Gestaltung und Titelmotiv: dateringdesign, Bielefeld

**KUNSTFORUM
HERMANN
STENNER**



**HERZLICH
WILLKOMMEN
IM
KUNSTFORUM
HERMANN
STENNER**

Die drei Ausstellungshäuser Kunsthalle, Kunstverein im Waldhof und Kunstforum Hermann Stenner in der Altstadt Bielefelds formen das Bielefelder Kunst-Dreieck, einen impulsgebenden Bestandteil der vielschichtigen, lebendigen Kulturszene der Stadt.

Das Kunstforum Hermann Stenner befindet sich in der ehemaligen »Villa Weber«. Das klassizistische Gebäude wurde 1836 als repräsentatives Wohnhaus für den Kaufmann Karl August Weber erbaut und 1930 nach einigen Eigentümerwechseln von der Handwerkskammer erworben. 2015 kaufte die Goldbeck Stiftung das Gebäude. Es wurde zu einem Ausstellungshaus umgebaut und am 20. Januar 2019 eröffnet. Gemeinsam mit der benachbarten Founders Foundation bildet es das nach dem Stifter benannte Ortwin Goldbeck Forum. Nachdem sich das erste Ausstellungsjahr dem Werk des Namensgebers widmete, zeigt das Kunstforum Stenners Studienkollegen, den Schweizer Bauhauskünstler Johannes Itten. Das Ausstellungsprogramm öffnet sich auch nachfolgenden Künstlergenerationen bis hin zur zeitgenössischen Kunst.

Es versteht sich als Ort des Lernens sowie als Forum für vielfältigen Austausch. Seine Aufgaben umfassen die Präsentation, die Vermittlung und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den künstlerischen Inhalten. Ziel ist es, Interesse für Kunst zu wecken, Historie und Gegenwart in Beziehung zu setzen und zur kulturellen Identität Bielefelds beizutragen.



Namensgeber des Kunstforums ist der 1891 in Bielefeld geborene und mit nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg gefallene Hermann Stenner. Nach impressionistischen Anfängen lässt sich in seiner zunehmend ausdrucksstärkeren und

farbigeren Malerei ab 1911 eine Hinwendung zum Expressionismus erkennen. Trotz seiner kurzen Schaffensphase von nur fünf Jahren schuf er ca. 300 Gemälde und rund 1.700 Papierarbeiten – ein noch zu wenig bekannter Schatz der Klassischen Moderne.



Bildnachweis

Hermann Stenner, *Selbstbildnis mit roter Jacke*, 1911, Öl auf Pappe, 50,5 × 40 cm, Privatbesitz.

Ausstellungsansicht Johannes Itten: *Kunst als Leben. Bauhausutopien und Dokumente der Wirklichkeit*, 2020, Foto: © Ingo Bustorf.